

Ausschreibung von zwei Masterarbeiten am Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement



1) Effekte der gefährdeten Bachmuschel (*Unio crassus*) auf die Zusammensetzung der benthischen Evertebraten-Gemeinschaften im Amstettner Mühlbach, Niederösterreich.

Betreuung: Graf/Hein

Fragestellung:

Muscheln verändern durch ihre hohe Filtrierleistung die Schwebstofffracht und Nährstoffsituation des aquatischen Ökosystems. Welche Auswirkungen hat dies auf die Struktur der benthischen wirbellosen Lebensgemeinschaften?

Ansatz

Erfassung und Analyse der räumlichen und zeitlichen Situation der benthischen Lebensgemeinschaften.

Die Studie ist im engen Kontext zu untenstehender Master-Arbeit zu sehen.

Start: Frühjahr 2023

2) Analyse der saisonalen Entwicklung der Schwebstofffracht und Nährstoffsituation mit besonderer Berücksichtigung der *Unio crassus* Population im Amstettner Mühlbach

Betreuung: Hein/Vitecek

Das Filtern von Nahrungspartikeln durch Muscheln beeinflusst das gesamte Gewässerökosystem durch den Energietransfer, den Nährstoffkreislauf und die Reinigung des umgebenden Wassers. Als aktive Filtrierer sind Muscheln generell auf Nährstofffrachten aus dem Freiwasser angewiesen, die sie mithilfe komplexer Reusenapparate aussieben.

Fragestellung:

Welche Auswirkungen können größere Muschelpopulationen (*Unio crassus*, streng geschützte Art) auf die Gewässerbedingungen in einem Bachsystem haben?

Ansatz:

Erfassung der räumlichen und zeitlichen Veränderung der Schwebstoff- und Nährstoffsituation mittels kontinuierlicher Schwebstoffmessungen und Wasseruntersuchungen.

Start: Frühjahr 2023